HVG
Holzvermarktungsgemeinschaft
Schwäbisch-Fränkischer Wald
Ostalb e. G.

Holzmarkt Info

AKTUELLE HOLZMARKTLAGE

INFORMATIONEN FÜR DIE FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFTEN

Zum Ende der Einschlagssaison sind alle unserer Säger gut bis sehr gut bevorratet, die Waldlagerbestände sind hoch, allerdings sollte auch die Abfuhr in den nächsten Wochen weiter gut voranschreiten.

Die Lage auf den Schnittholzmärkten ist für die meisten Sägewerke zufriedenstellend, im heimischen Markt hat sich die Situation trotz weiter verhaltener Baukonjunktur stabilisiert. Von Strafzöllen ist das deutsche Schnittholz bisher zum Glück verschont geblieben und der Schnittholz-Export hat sich in den vergangenen Wochen stark erhöht. Da viele Exportgeschäfte weltweit in Dollar abgewickelt werden, wirkt sich der deutlich abgewertete Dollar allerdings negativ aus.

Dies alles beeinflusst natürlich auch unsere Rundholzpreise, die wir in fast allen Verträgen bis Ende Juni leicht steigern oder zumindest stabil halten konnten.

Die meisten planmäßigen Hiebe sind inzwischen abgeschlossen, es kann aber weiterhin Holz bereitgestellt werden. Größere Hiebe sollten vorher mit den zuständigen Revierleitern respektive der HVG abgestimmt werden, es sollte bevorzugt Kurzholz aufgearbeitet werden.

Die weitere Preisentwicklung im dritten Quartal wird in erster Linie vom Wetter und dem daraus resultierenden Käferholzanfall und den Entwicklungen in Amerika abhängen. Hier sorgt die völlige Unberechenbarkeit des Präsidenten leider weltweit für Verunsicherung in allen Märkten.

Preise im Leitsortiment 2b+ (gültig bis 03.06.2025):

Fichte Langholz frisch 108 bis 110 €/fm

Fichte Kurzholz frisch 106 bis 110 €/fm

Douglasie Kurz und Langholz 115 bis 120 €/fm

In der Kiefer sollte kein Einschlag mehr erfolgen

Paletten- und Industrieholzsortimente sind weiter bei rückläufigen Preisen absetzbar.

Bei den auch für Käferholz geltenden guten Holzpreisen (CK 88 bis 90 €/fm im Leitsortiment 2b+) bitte bei anfallendem frischem Käferholzanfall nicht zu sparsam aufarbeiten und Käferlöcher gut ausrändeln.

So werden Kleinmengen vermieden und es tröpfeln nicht alle paar Tage wieder 3 Bäume hinterher. Dabei anfallende frische Fichten werden bei zügiger Abfuhr zum Frischholzpreis abgerechnet.

Nadelwertholzsubmission:

Der Termin für die nächste Submission steht schon, es ist der 02. Februar 2026.

Alles Holz für die Nadelwertholzsubmission muss bis zum 17. Dezember 2025 von den Revierleitern aufgenommen sein. Es hat sich bewährt in Frage kommende Hiebe schon im Sommer mit dem zuständigen Förster anzuschauen, so kann verhindert werden, dass qualitativ zu schlechte Blöcke abgeschnitten werden.

Laubholzmarkt:

Der Laubholzeinschlag ist abgeschlossen, die letzten Holzübergaben mit Eschen- und Eichenstammholz finden in den nächsten Tagen statt.

Pollmeier startet nach neuesten Informationen schon zum 01. Juli in einen neuen Vertrag, wir informieren Sie, sobald wir die neuen Preise haben. Hier kann sich ein Sommereinschlag durch die Frühlieferprämie durchaus lohnen.

Ein Einschlag im Laub bedeutet allerdings ein zusätzliches Unfallrisiko durch die stark beeinträchtigte Sicht im belaubten Zustand.

Änderung Telefonverbindungen:

Auf Grund einer Umstellung auf Internettelefonie sind die Standorte der HVG ab sofort unter neuen Telefonnummern zu erreichen:

Backnang: 07191 7359750

Aalen: 07361 3600467

Schwäbisch Hall: 0791 755795

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der HVG